

RT80

Betriebs- anleitung



cmw®

Ausgabe 1.2

053-2232(G)

TRANSLATION OF THE ORIGINAL INSTRUCTION

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

**RT80
Betriebsanleitung**

Ausgabennummer 1.3 -11/09 & 1.3(G) -11/09

Teilenummer 053-2232(G)

Copyright 2009

The Charles Machine Works, Inc.



, Ditch Witch, CMW, AutoCrowd, Modularmatic, Jet Trac, Roto Witch, Subsite, Fluid Miser, Perma-Soil, Power Pipe, Super Witch, Super Witch II, Pierce Arrow, The Underground und The Underground Authority Worldwide sind eingetragene Marken von The Charles Machine Works, Inc.

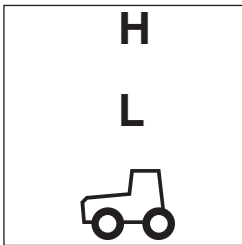
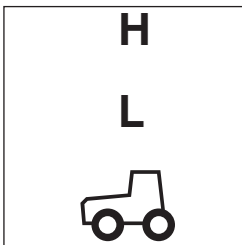
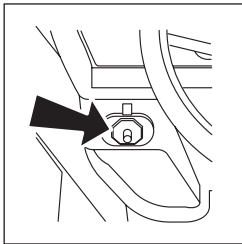
Maßnahmen bei Beschädigung eines Glasfaserkabels

Nicht in die Enden von durchgeschnittenen Glasfaserkabeln und Kabeln von unbestimmtem Verwendungszweck blicken. Augenverletzungen könnten die Folge sein.

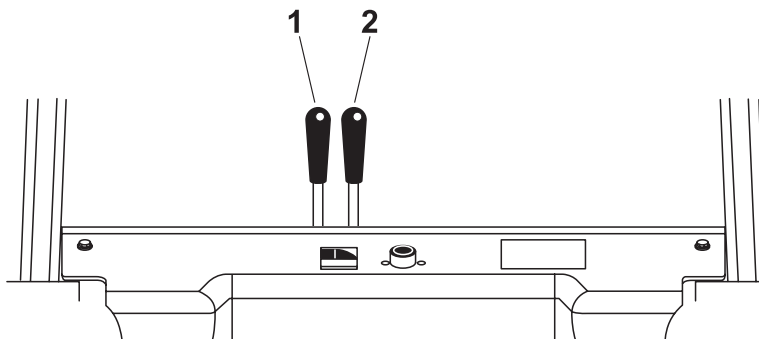
Maßnahmen bei Maschinenbrand

Das Notabschaltverfahren durchführen und dann folgende Maßnahmen ergreifen. Die Reihenfolge und Dringlichkeit der Maßnahmen sind situationsabhängig.

- Den Batterietrennschalter (falls vorhanden) sofort in die Trennstellung schalten.
- Wenn ein Feuerlöscher vorhanden ist, kann bei einem kleinen Feuer versucht werden, das Feuer zu löschen.
- Wenn das Feuer nicht gelöscht werden kann, den Gefahrenbereich so schnell wie möglich verlassen und das Notfall-Bereitschaftspersonal benachrichtigen.

Leg.nr.	Beschreibung	Anmerkungen
<p>6. Drehzahlregler des hydraulischen Fahrtriebssmotors</p>  <p>c00ic547h.eps</p>	<p>Zum Schalten in die hohe Drehzahl den oberen Teil drücken und festhalten. Die Kontrollleuchte für hohe Drehzahl leuchtet.</p> <p>Zum Schalten in die niedrige Drehzahl den unteren Teil drücken und festhalten. Die Kontrollleuchte für niedrige Drehzahl leuchtet.</p>	<p>WICHTIG: Dieses Bedienungselement schaltet die Fahrgeschwindigkeit, während sich der Traktor bewegt. Eine plötzliche Geschwindigkeitsänderung wird erfolgen.</p>
<p>7. Getriebedrehzahlregler</p>  <p>c00ic547h.eps</p>	<p>Zum Schalten in die hohe Drehzahl den oberen Teil drücken und festhalten. Die Kontrollleuchte für hohe Drehzahl leuchtet.</p> <p>Zum Schalten in die niedrige Drehzahl den unteren Teil drücken und festhalten. Die Kontrollleuchte für niedrige Drehzahl leuchtet.</p>	<p>HINWEIS: Vor dem Schalten sicherstellen, dass sowohl der Fahrtriebshebel als auch das Fahrtriebspedal in Neutralstellung sind.</p> <p>Falls der Schaltvorgang nicht abgeschlossen wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Fahrtriebshebel und das Pedal in die Neutralstellung zurückbewegen. • Die gegenüberliegende Seite des Schalters drücken und den Schaltvorgang dann erneut versuchen. • Falls der Schaltvorgang noch immer nicht abgeschlossen wird, die Grundmaschine etwas vorwärts oder rückwärts fahren, den Fahrtriebshebel und das Pedal in die Neutralstellung zurückbewegen und dann erneut schalten.
<p>8. Zusatzstromanschluss</p>  <p>c00ic075c.eps</p>	<p>Dient als Stromquelle für andere Ausrüstung.</p>	<p>Die Ausgangsleistung beträgt 12 V, 5 A.</p>

Grabenfräsen-Bedienungselemente

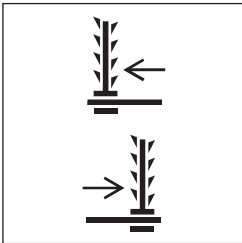
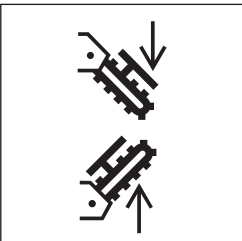


t11om013c.eps

1. Grabenfräsen-Versatzhebel*

2. Ausleger-Anhubhebel

* als Sonderzubehör erhältlich

Leg.nr.	Beschreibung	Anmerkungen
<p>1. Grabenfräsen-Versatzhebel</p>  <p>c00ic198h.eps</p>	<p>Drücken, um die Grabenfräse nach rechts zu versetzen.</p> <p>Ziehen, um die Grabenfräse nach links zu versetzen.</p>	
<p>2. Ausleger-Anhubhebel</p>  <p>c00ic200h.eps</p>	<p>Zum Absenken drücken.</p> <p>Zum Anheben ziehen.</p>	

Planung

1. Informationen über die Arbeitsstelle einholen. Siehe Seite 54.
2. Die Arbeitsstelle untersuchen. Siehe Seite 55.
3. Die Arbeitsstelle einstufen. Siehe Seite 56.
4. Gegebenenfalls die Kette und Zähne entsprechend der Bodenbeschaffenheit auswählen. Siehe Seite 99.
5. Die Materialien überprüfen und die Ausrüstung vorbereiten. Siehe Seite 58.
6. Die Ausrüstung zur Arbeitsstelle transportieren. Siehe Seite 69.

Grabenfräsen

1. Das Gerät anlassen. Siehe Seite 60.
2. Die Grundmaschine aufstellen und die Bedienelemente einstellen. Siehe Seite 75.
3. Mit dem Grabenfräsen beginnen. Siehe Seite 75.
4. Auf Wunsch die als Sonderzubehör erhältliche Geschwindigkeitsautomatik aktivieren. Siehe Seite 98.
5. Auf Wunsch das als Sonderzubehör erhältliche Frästiefen-Messgerät aktivieren. Siehe Seite 99.
6. Die Verlegung fertig stellen. Siehe Seite 75.
7. Den Graben auffüllen. Siehe Seite 104.
8. Die Grundmaschine abstellen. Siehe Seite 62.

Starten des Geräts

Vor der Inbetriebnahme der Grundmaschine die Herstelleranweisungen zum Anlassen und Betrieb des Motors lesen. Die Anweisungen für die Einlaufzeit des neuen Motors befolgen.



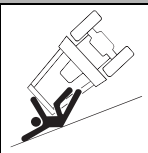
⚠️ACHTUNG Wegrollen der Maschine ist möglich. Die Maschine kann wegrollen und Sie oder in der Nähe befindliche Personen überfahren. Erlernen Sie die korrekte Bedienung aller Bedienungselemente. Lassen Sie die Maschine nur von der Bedienerposition aus an und bedienen Sie sie nur von dort aus.



⚠️ACHTUNG Falsche Arbeitsverfahren können zu schweren oder tödlichen Verletzungen und Sachschäden führen. Erlernen Sie die korrekte Bedienung der Geräte.

HINWEIS:

- Vor der Inbetriebnahme des Geräts muss die Betriebsanleitung gelesen werden. Die Anweisungen sind sorgfältig zu befolgen. Der Ditch-Witch-Händler kann weitere Informationen über dieses Gerät geben und dessen Betrieb demonstrieren.
- Schutzhelm, Schutzbrille und andere Schutzkleidung tragen, die für die Arbeit erforderlich sind. Keine Schmuckstücke und keine weiten Kleidungsstücke tragen, die sich an den Bedienungselementen verfangen könnten.



⚠️ACHTUNG Überschlagen der Maschine ist möglich. Wenn sich die Maschine überschlägt, können Sie aus dem Sitz geschleudert und durch Quetschungen lebensgefährlich verletzt werden. Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

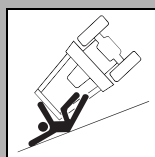
CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

Beladen

⚠️ ACHTUNG Schwere Last. Eine herabfallende oder sich verlagernde schwere Last kann lebensgefährliche Quetschungen verursachen. Benutzen Sie vorschriftsmäßige Verfahren und Geräte oder halten Sie Abstand.

HINWEIS:

- Den Anhänger vor dem Be- und Entladen an die Zugmaschine anhängen.
- Den Anhänger auf ebenem Boden beladen und entladen.
- Das Schaltgetriebe in den ersten Gang oder den Rückwärtsgang schalten oder das Automatikgetriebe in die Park-Stellung bringen. Die Zündung ausschalten. Die Parkbremse einlegen.
- Räder des Anhängers mit Unterlegkeilen sichern.
- Eine falsch verladene Maschine kann zum Schlingern oder Ausscheren des Anhängers führen.



⚠️ ACHTUNG Überschlagen der Maschine ist möglich. Wenn sich die Maschine überschlägt, können Sie aus dem Sitz geschleudert und durch Quetschungen lebensgefährlich verletzt werden. Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an.

1. Den Sicherheitsgurt anlegen und einstellen.
2. Die Grundmaschine anlassen. Für das vorschriftsmäßige Verfahren zum Anlassen siehe Seite 60.
3. Die Zusatzgeräte auf geringe Höhe anheben.
4. Die Zusatzgeräte in die Mittelstellung verschieben und sicherstellen, dass sie nicht in der Schwimmstellung sind.
5. Auf die niedrige Getriebedrehzahl umschalten.
6. Die Parkbremse lösen und sicherstellen, dass die Parkbremsen-Kontrollleuchte erlischt.
7. Die Motordrehzahl auf unteren Leerlauf verringern und die Grundmaschine langsam auf den Anhänger fahren.
8. Die Grundmaschine so auf die Anhängerladefläche stellen, dass das Gewicht richtig verteilt ist.
9. Die Parkbremse anziehen und sicherstellen, dass die Parkbremsen-Kontrollleuchte aufleuchtet.
10. Die Zusatzgeräte auf die Ladefläche des Anhängers absenken und die Grundmaschine abstellen. Für das vorschriftsmäßige Abstellverfahren siehe Seite 62.
11. Die Ketten an den Stellen der Grundmaschine und der Zusatzgeräte befestigen, an denen die Verankerungsaufkleber angebracht sind. Siehe Seite 67.

4. Die Parkbremse anziehen und sicherstellen, dass die Parkbremsen-Kontrollleuchte aufleuchtet.
5. Auf die niedrige Getriebedrehzahl umschalten.
6. Den Sitz in die gewünschte Stellung drehen.
7. Die Frässsäge bis knapp über den Boden absenken.
8. Prüfen, ob die Frässsäge mit dem geplanten Graben ausgerichtet ist und die Reifen gerade nach vorne zeigen.



⚠GEFAHR Rotierendes Bohrgestänge ist lebensgefährlich und kann Arme und Beine zerquetschen. Halten Sie Abstand!

HINWEIS:

- Während des Betriebs müssen alle Personen einen Mindestabstand von 10 ft (3 m) vom Bohrgestänge einhalten. Beim Bohren nicht über dem Graben oder über dem Bohrgestänge stehen.
- Wenn das Drehgelenk nicht richtig funktioniert, kann sich das zu verlegende Material zu drehen beginnen.
- Eine Führung verwenden, um das Bohrgestänge beim Starten einer Bohrung auszurichten. Führungen sind beim Ditch-Witch-Händler erhältlich.
- Personen vom Verlegematerial fernhalten.

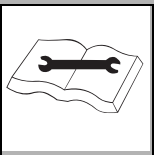


⚠ACHTUNG Gefahren an der Arbeitsstelle können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Benutzen Sie die richtigen Geräte und bedienen Sie diese ordnungsgemäß. Verwenden Sie geeignete Sicherheitsausrüstung und halten Sie diese instand.

HINWEIS: Stellen Sie Absperrungen auf und halten Sie Unbefugte beim Bohren von der Ausrüstung und Arbeitsstelle fern.



⚠ACHTUNG Falsche Arbeitsverfahren können zu schweren oder tödlichen Verletzungen und Sachschäden führen. Erlernen Sie die korrekte Bedienung der Geräte.



⚠ACHTUNG Funktionsstörungen der Bedienungselemente können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Wenn ein Bedienungselement nicht so funktioniert, wie in der Anleitung beschrieben, stellen Sie die Maschine ab und lassen Sie es reparieren.

HINWEIS:

- Die Bedienungselemente nicht verstellen.
- Schalter und Hebel dürfen niemals mit Klebeband oder durch Festbinden fixiert werden.
- Funktionsstörungen der Bedienungselemente können zu schweren Verletzungen führen.
- Wenn beim Freigeben der Bedienungselemente die Wellendrehung nicht anhält, muss die Antriebsmaschine abgestellt werden. Das Bohren einstellen. Die Maschine reparieren lassen.

Auswahl der Kette

Die nachfolgenden Tabellen sind nur als Richtlinie zu verstehen. Keine Kettenart funktioniert unter allen Bedingungen gut. Informationen über lokale Bodenbeschaffenheiten und Empfehlungen für Ketten können beim Ditch-Witch-Händler erfragt werden. Den neuesten Teilekatalog für Ketten, Zähne und Kettenräder verlangen.

- 1 = am besten
- 2 = besser
- 3 = gut
- 4 = nicht empfohlen

Fräskette	Sandiger Boden	Weicher Boden	Mittelharter Boden	Harter Boden	Felsiger Boden	Klebriger Boden
4-Teilungs-Grabezähne	3	1	2	3	4	1
2-Teilungs-Grabezähne	2	3	1	1	3	4
Anschraubbarer Adapter, 2-Teilung	4	4	3	2	1	4
Kombination aus anschraubbarem Adapter/Grabezahn	4	3	2	1	2	4
Shark Chain II	4	3	2	1	1	4
Seitenstange abwechselnd	4	4	4	4	4	1

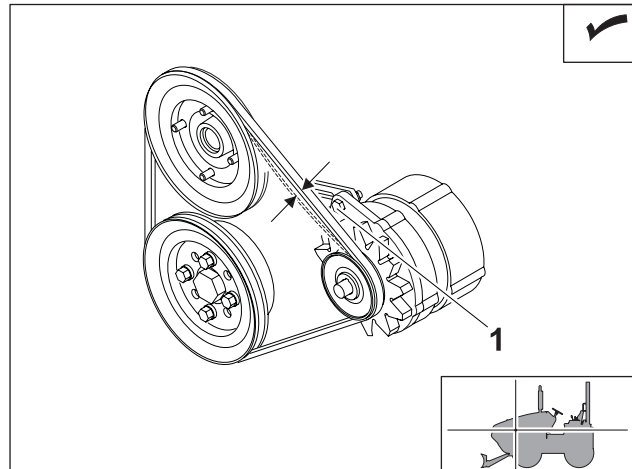
Boden	Beschreibung
sandiger Boden	zuckerkörniger Sand, Windsand oder andere Böden, in denen Sand die vorwiegende Komponente ist
weicher Boden	sandiger Lehm
mittelharter Boden	Lehmböden, lehmige Tonböden
harter Boden	dicht gepackte Tonböden, Gumbo, alle verdichteten Böden
felsiger Boden	Felsbrocken, Geschiebelehm, Blockkies, Steindeckwerk, Kies
klebriger Boden	Gumbo, klebriger Ton

10 Betriebsstunden

Wartungsort	Wartungsaufgabe	Anmerkungen
GRUNDMASCHINE	Motorölstand prüfen	DEO
	Hydraulikflüssigkeit prüfen	THF
	Kühler/Ölkühler prüfen	
	Luftfilter prüfen	
	Schläuche prüfen	
	Hydraulikschläuche prüfen	
	Reifendruck und Radmuttern prüfen	30-40 psi (2,1-2,8 bar) oder 55 psi (3,8 bar) 150 lb-ft (120 Nm)
	Kraftstofffilter/Wasserabscheider prüfen	
GRABENFRÄSE	Grabenfräsen-Umlenkrolle schmieren	EPG
	Fräsendrehzapfen und Hauptwelle schmieren	EPG
	Fräsendrehzapfenstumpf schmieren	EPG
	Förderschneckenlager und Bolzen der Grabenfräse schmieren	EPG
	Grabenfräsen-Förderschneckenschrauben prüfen	
	Zusatzgerät-Befestigungsschrauben prüfen	200 lb-ft (271 Nm)
	Fräskettenzähne und Spitzen prüfen	
	Fräskette prüfen	
	Fräskettenspannung prüfen	1.5-2.0 in (40-50 mm)

Prüfung der Riemenspannung

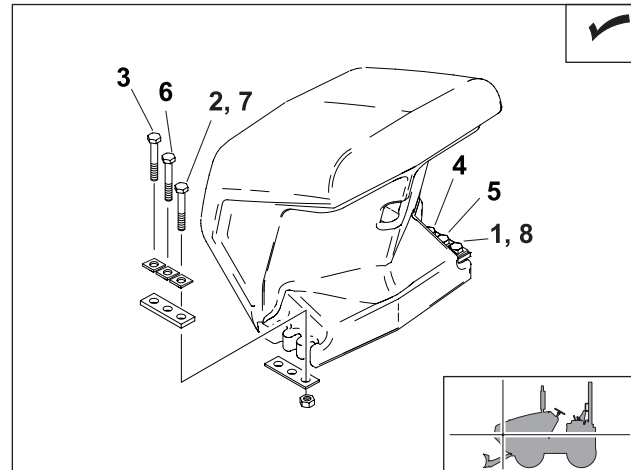
Die Riemenspannung alle 50 Betriebsstunden prüfen. Siehe Spannungsdaten im Motorhandbuch. Wenn der Riemen locker ist, die Schrauben (1) an der Lichtmaschine lösen und die Lichtmaschine einstellen. Die Schrauben wieder festziehen.



t26om010h.eps

Prüfung der Schrauben des Front-Gegengewichts

Die Schrauben des Front-Gegengewichts alle 50 Betriebsstunden auf festen Sitz prüfen. Auf Lockerung oder Verschleiß prüfen. Die Schrauben gemäß der nummerierten Reihenfolge mit 350 lb-ft (475 Nm) festziehen.

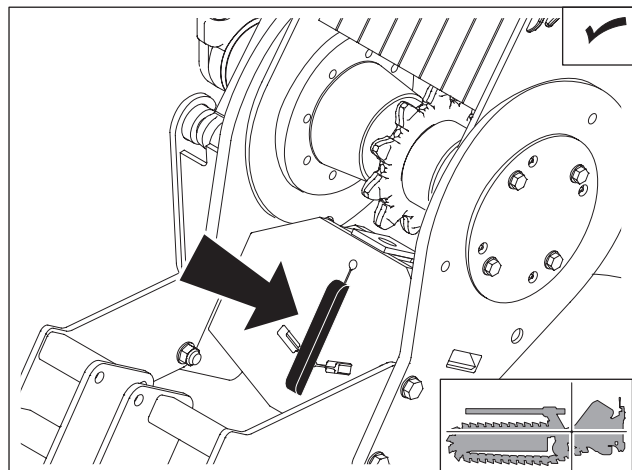


t26om011h.eps

Grabenfräse

Prüfung der Kettenführung

Die Kettenführung (siehe Abbildung) alle 50 Betriebsstunden auf Abnutzung prüfen. Nach Bedarf ersetzen.



t26om056h.eps

Nach Bedarf

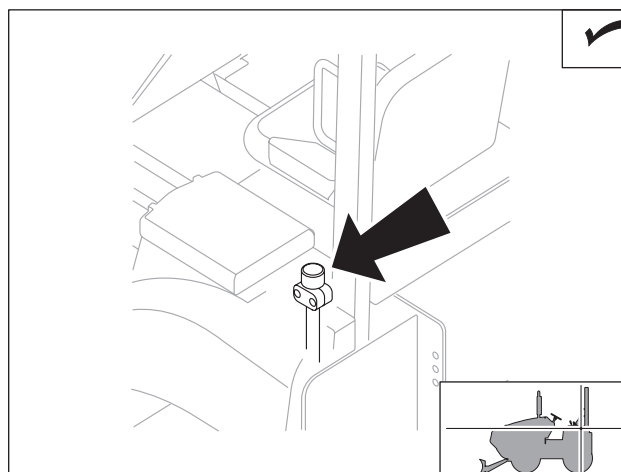
Wartungsort	Wartungsaufgabe	Anmerkungen
GRUNDMASCHINE	Hydraulikölbehälter-Entlüfterdeckel prüfen	
GRABENFRÄSE	Fräskette und Zähne ersetzen	
LÖFFELBAGGER	Löffelbaggerbolzen, Buchsen und Löffelzähne ersetzen	

Grundmaschine

Prüfung des Hydraulikölbehälter-Entlüfterdeckels

Hydraulikbehälter-Entlüfterdeckel prüfen und etwaigen Schmutz oder Unrat nach Bedarf abwischen.

WICHTIG: Hintere Haube abnehmen, um auf den Entlüfterdeckel zuzugreifen.



t26om018h.eps

Verfüllschild (mit 35 x 19-16.1 Reifen)	USA	Metrisch
Schildbreite	72 in	1,8 m
Schildhöhe	14 in	355 mm
Hubhöhe über dem Boden	19 in	480 mm
Schildabsenktiefe in den Boden	12 in	305 mm
Max. Schwenkwinkel (links/rechts)	30°	30°
Neigungswinkel (auf/ab)	16°	16°

Antriebsaggregat	USA	Metrisch	
Motor: Deutz-Dieselmotor TD2011L04W			
Kühlung: Flüssigkeit			
Einspritzung: direkt			
Luftansaugung: turbogeladen			
Zylinderanzahl: 4			
Hubraum	221 in ³	3,62 l	
Bohrung	3.78 in	96 mm	
Hub	4.92 in	125 mm	
Nenn-Bruttolleistung nach Angabe des Motorherstellers (SAE J1995)	83 hp	62 kW	
Geschätzte Nenn-Nettolleistung (SAE J1349)	79 hp	59 kW	
Nenn-drehzahl	2600 rpm	2600 1/min	
Maximale Motor-Neigungswinkel*			
	In Längsrichtung	25°	25°
	Seitlich	25°	25°

* Überschreitung dieser Betriebswinkel führt zu Motorschäden. DIES BEDEUTET NICHT, dass die Maschine bis zum Maximalwinkel für sicheren Motorbetrieb stabil ist.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL